

1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES (CZ)⁽¹⁾

**Výuční list z oboru vzdělání:
41-51-H/01 Zemědělec - farmář (denní studium)**

⁽¹⁾ In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES⁽²⁾

**Facharbeiterbrief im Ausbildungsberuf:
41-51-H/01 Landwirt – Viehzüchter (Vollzeitstudium)**

⁽²⁾ Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Allgemeine Kompetenzen:

- Verantwortung für die Erledigung von Arbeits- oder Lernaufgaben übernehmen;
- das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände bei der Lösung von Problemen anpassen;
- unterschiedliche Lernarten beherrschen, Informationsquellen richtig nutzen, Lesekompetenz besitzen;
- Aufgabenstellungen verstehen, den Kern des Problems bestimmen, unterschiedliche Lösungsvarianten anwenden, selbstständig sowohl im Team arbeiten;
- in einer Fremdsprache mindestens auf dem Niveau A2+ nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen kommunizieren;
- sich innerhalb wechselnder sozialer und wirtschaftlicher Bedingungen orientieren, Finanzkompetenz besitzen;
- Übersicht über eigene Positionierungsmöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt haben, über die Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern Bescheid wissen, sich verantwortlich über eigene Positionierung auf dem Arbeitsmarkt entscheiden, die Bedeutung des lebenslangen Lernens verstehen;
- mathematische Grundrelationen, physikalische und chemische Gesetzmäßigkeiten bei der Lösung von einfachen Aufgaben anwenden;
- mit Mitteln der Informations- und Kommunikationstechnologien arbeiten, angemessen Informationsquellen nutzen und effektiv mit Informationen arbeiten;
- ökologisch und im Einvernehmen mit dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung handeln;
- Werte der lokalen, nationalen, europäischen Kultur sowie der Weltkultur respektieren, den Wert des Lebens schätzen;
- Arbeits- und Gesundheitsschutzregeln am Arbeitsplatz, Brandschutzregeln und Brandprävention einhalten;
- Normalisierungsvorschriften und -grundsätze einhalten.

Fachliche Kompetenzen:

- Grundbodenbearbeitung, Saatvorbereitung und Bodenbearbeitung während der Vegetationsperiode durchführen, Vieh- und Kunstdünger applizieren;
- Hauptarten von Kulturpflanzen säen und setzen, die Pflanzen während der Vegetation behandeln und vorbeugende Maßnahmen gegen das Auftreten von Unkräutern, Krankheiten und Schädlingen treffen;
- ernten und Behandlung nach der Ernte durchführen, pflanzliche Produkte, Düngemittel, Chemikalien, etc. lagern;
- bei der Arbeit eine positive Beziehung und verantwortungsvolle Haltung gegenüber Tieren anwenden, Tierschutz gewährleisten (welfare);
- Pflege, Zucht, Aufzucht und Fütterung einzelner Tierarten und Tierkategorien durchführen, den Gesundheitszustand bewerten und notwendige Vorkehrungen implementieren, Weidenbestand pflegen und Weide organisieren;
- Milch melken und sie nach dem Melken behandeln, tierische Erzeugnisse entsprechend lagern und bewahren;
- Pflanzen und Tiere unter den Bedingungen des ökologischen Landbaus anbauen und züchten;
- landwirtschaftliche Technik bedienen, einstellen und ihre Routinewartung und Grundreparaturen durchführen;
- Kraftfahrzeuge der Gruppe T (Traktor), B (Pkw) und C (Lkw) lenken und ihre Wartung durchführen;
- administrative Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Betrieb des Bauernhofes ausüben, Saatgut, Futtermittel, Düngemittel, Vieh, Maschinen, etc. einkaufen und Aktivitäten zur Umsetzung der landwirtschaftlichen Produkte auf dem Markt entwickeln;
- Beratungsdienste nutzen, die sowohl auf Fertigungsprobleme, wie auch auf die Möglichkeiten der Nutzung des Subventionssystems orientiert sind.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

Der Absolvent betätigt sich im Bereich der landwirtschaftlichen Primärproduktion und Dienstleistungen für die Landwirtschaft, vor allem in Berufen Landwirt-Viehzüchter. Er übt Tätigkeiten im Zusammenhang mit Pflanzenanbau und Tierzucht aus, bei Betrieb und Wartung von landwirtschaftlichen Maschinen. Je nach Schwerpunkt des Schulbildungsprogramms kann sich der Absolvent betätigen auch in: Agrotouristik und Landschaftspflege, Obst- und Gemüseanbau, Verarbeitung von pflanzlichen und tierischen Produkten im Rahmen des Landbetriebes, bei den Reparaturarbeiten und in der Haushaltsführung.
Beispiele für mögliche Arbeitspositionen: Landwirt - Viehzüchter, Kulturpflanzenanbauer, Tierzüchter, landwirtschaftlicher Unternehmer, Traktorfahrer, Melkkraft, Haushälterin usw.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ABSCHLUSSZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Česká zemědělská akademie v Humpolci, střední škola Školní 764 Humpolec 396 01 CZ öffentliche Schule	Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport Karmelitská 7 118 12 Praha 1 Tschechische Republik
Niveau (national oder international) des Abschlusszeugnisses Mittlere Bildung mit Facharbeiterbrief ISCED 353, EQF 3	Bewertungsskala/Bestehensregeln 1 sehr gut (výborný) 2 gut (chvalitebný) 3 befriedigend (dobrý) 4 ausreichend (dostatečný) 5 mangelhaft (nedostatečný) <i>Gesamtbewertung:</i> Prospěl s vyznamenáním: mit Auszeichnung bestanden (insgesamt Prüfungsdurchschnitt ≤ 1,5) Prospěl: bestanden (in den Einzelprüfungen nicht schlechter als 4 bewertet) Neprospěl: nicht bestanden (in einer oder mehreren Prüfungen mit 5 bewertet)
Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe ISCED 354, EQF 4	Internationale Abkommen
Rechtsgrundlage Gesetz Nr.561/2004 über Vorschul-, Grund-, mittlere Bildung, höhere Fachbildung und andere Ausbildungen (Schulgesetz) in der Fassung späterer Vorschriften Erlass Nr. 177/2009 Slg., über detailliertere Bedingungen für den Abschluss der Sekundarschulbildung durch die Abitur-Prüfung in der jeweils gültigen Fassung, § 22 und 24.	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES

Beschreibung der erworbenen Ausbildung und Berufsbildung	Anteil am Gesamtprogramm	Zeitdauer
<ul style="list-style-type: none"> • Schule / Berufsbildungszentrum 	Der Anteil der theoretischen und praktischen Ausbildung wird unter Verweis auf die Art und Weise des jeweiligen Bildungsprogrammes vom Ausbilder und in Bezug auf die Forderungen der Arbeitgeber bestimmt.	
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatz 		
<ul style="list-style-type: none"> • Anerkannte Vorbildung / Praxis 		
Gesamtzeit der zum Zertifikaterwerb führenden Ausbildung/Berufsbildung		3 Jahre / 3 072 Stunden

Zugangsanforderungen
Abschluss der Schulpflicht

Zusätzliche Informationen
 Weitere Informationen (einschließlich der Beschreibung des Bildungssystems in der Tschechischen Republik) stehen unter www.npicr.cz und www.eurydice.org zur Verfügung.

Nationales pädagogisches Institut der Tschechischen Republik – Nationales Europass Zentrum Tschechische Republik, Senovážné nám. 872/25, 110 00 Praha 1



Stempel und Unterschrift
Geschehen zu Prag für das Schuljahr 2021/2022

(*) Erläuterung

Die Europass Zeugniserläuterungen wurden entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Sie besitzen selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf den Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.

© Europäische Union, 2002-2022 | <https://www.europass.eu>, <https://www.europass.cz>